

**Geprüfter Jahresbericht  
zum 31. Dezember 2022**

# **pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium**

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital  
luxemburgischen Rechts

R.C.S. Luxembourg B 257 265

Verwaltungsgesellschaft

The logo for AXXION S.A. features a stylized yellow and orange arc above the company name. The name 'AXXION' is in a bold, sans-serif font, followed by 'S.A.' in a smaller font.

**AXXION** S.A.

R.C.S. Luxembourg B 82 112

---

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den wesentlichen Anlegerinformationen („*Key Investor Information Document*“), dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Management und Verwaltung</b> .....	<b>1</b>
<b>Allgemeine Informationen</b> .....	<b>3</b>
<b>Geschäftsbericht</b> .....	<b>5</b>
<b>Prüfungsvermerk</b> .....	<b>8</b>
<b>pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium</b> .....	<b>11</b>
<i>Vermögensübersicht</i> .....	<i>11</i>
<i>Vermögensaufstellung</i> .....	<i>12</i>
<i>Ertrags- und Aufwandsrechnung</i> .....	<i>15</i>
<i>Entwicklung des Fondsvermögens</i> .....	<i>16</i>
<b>Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)</b> .....	<b>18</b>

## **Management und Verwaltung**

<b>Sitz der Gesellschaft</b>	pdf Advisory Aktien Mittelstand Premium Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV) 15, rue de Flaxweiler L-6776 GREVENMACHER
<b>Verwaltungsrat</b>	
<b>Vorsitzender</b>	Stefan SCHNEIDER Vorstand Axxion S.A.
<b>Mitglieder</b>	Christoph Sebastian Frank Geschäftsführender Gesellschafter pdf Advisory GmbH  Roger Peeters Geschäftsführender Gesellschafter pdf Advisory GmbH
<b>Verwaltungsgesellschaft</b>	Axxion S.A. 15, rue de Flaxweiler L-6776 GREVENMACHER  Eigenkapital per 31. Dezember 2021: EUR 3.357.034
<b>Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft<sup>1</sup></b>	
<b>Vorsitzender</b>	Martin STÜRNER Mitglied des Vorstands PEH Wertpapier AG, D-FRANKFURT AM MAIN
<b>Mitglieder</b>	Thomas AMEND Geschäftsführer Trivium S.A., L-GREVENMACHER  Constanze HINTZE Geschäftsführerin Svea Kuschel + Kolleginnen Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, D-MÜNCHEN  Dr. Burkhard WITTEK Geschäftsführer FORUM Family Office GmbH, D-MÜNCHEN

---

<sup>1</sup> Siehe Erläuterung 12



## **Allgemeine Informationen**

Die Investmentgesellschaft pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium (die „SICAV“) ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in 15, rue de Flaxweiler, L-6776 Grevenmacher. Die Investmentgesellschaft ist beim Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister („R.C.S.“) unter der Nummer B 257 265 eingetragen. Sie wurde am 19. Juli 2021 auf unbestimmte Zeit gegründet. Ihre Satzung wurde am 23. Juli 2021 im „Recueil des Sociétés et Associations“ („RESA“) veröffentlicht.

Die SICAV unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen. Die SICAV wurde in der Form eines Mono-Fonds auf unbestimmte Dauer errichtet.

Die SICAV kann beschließen, verschiedene Aktienklassen auszugeben, die sich in ihren Merkmalen und Rechten nach der Art der Verwendung ihrer Erträge, nach der Gebührenstruktur oder anderen spezifischen Merkmalen und Rechten unterscheiden.

Mit Wirkung zum 28. Februar 2022 wurde die Aktienklasse S neu aufgelegt.

Die SICAV hat die Verwaltung gemäß Richtlinie 2009/65/EG an die Axxion S.A. übertragen.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 17. Mai 2001 als Aktiengesellschaft unter luxemburgischem Recht für eine unbestimmte Dauer gegründet. Sie hat ihren Sitz in Grevenmacher. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft ist im „Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations“ vom 15. Juni 2001 veröffentlicht und ist beim Handels- und Gesellschaftsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt, wo die Verwaltungsgesellschaft unter Registernummer B-82112 eingetragen ist. Eine Änderung der Satzung trat letztmalig mit Wirkung zum 24. Januar 2020 in Kraft. Die Hinterlegung der geänderten Satzung beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg wurde am 18. Februar 2020 im „Registre de Commerce et des Sociétés (RCS)“ veröffentlicht.

Die Währung der Investmentgesellschaft lautet auf EUR.

Der Nettoinventarwert pro Aktie wird von der Investmentgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. Dezember („Bewertungstag“) berechnet.

Das Geschäftsjahr der Investmentgesellschaft beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember eines jeden Jahres. Die Investmentgesellschaft veröffentlicht, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Großherzogtum Luxemburg, in der Währung der Investmentgesellschaft einen Jahresbericht, der den geprüften Jahresabschluss der Investmentgesellschaft und den Prüfungsvermerk des Wirtschaftsprüfers enthält. Darüber hinaus veröffentlicht die Investmentgesellschaft, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Großherzogtum Luxemburg nach Ablauf eines jeden Halbjahres einen ungeprüften Halbjahresbericht.

Ein erster ungeprüfter Halbjahresbericht wird zum 30. Juni 2022, der erste geprüfte Jahresbericht wurde zum 31. Dezember 2021 erstellt.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise der Investmentgesellschaft bzw. der Aktienklassen sowie alle sonstigen, für die Aktionäre bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Investmentgesellschaft, der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Die Wertentwicklung der Aktienpreise der Investmentgesellschaft bzw. der Aktienklassen wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) dargestellt, die am Sitz der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich sind.

**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium  
Investmentgesellschaft (SICAV)**

Dort sind auch der Verkaufsprospekt und Anhänge in der jeweils aktuellen Fassung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos erhältlich; die Satzung der Investmentgesellschaft kann an deren Sitz eingesehen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) können auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft ([www.axxion.lu](http://www.axxion.lu)) heruntergeladen werden. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft zur Verfügung gestellt.

Aktuell werden Ausgabe- und Rücknahmepreise auf der Internetseite [www.axxion.lu](http://www.axxion.lu) veröffentlicht. Hier können auch der aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) sowie die Jahresberichte und Halbjahresberichte der Investmentgesellschaft sowie sonstige Informationen, insbesondere Pflichtmitteilungen an die Aktionäre, zur Verfügung gestellt werden.

Informationen, insbesondere Mitteilungen an die Anleger, werden ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.axxion.lu](http://www.axxion.lu) veröffentlicht. Darüber hinaus werden in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für das Großherzogtum Luxemburg Mitteilungen auch auf der elektronischen Plattform „Luxembourg Business Registers“ ([www.lbr.lu](http://www.lbr.lu)) offengelegt und im „Tageblatt“ sowie, falls erforderlich, in einer weiteren Tageszeitung mit hinreichender Auflage publiziert.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen werden in den jeweils erforderlichen Medien eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.

## Geschäftsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

die Schlagzeilen im Jahr 2022 wurden vom kriegerischen Überfall der Ukraine durch Russland und den damit verbundenen Engpässen in der europäischen Öl- und Gasversorgung stark beeinflusst. Dass es in Europa im Februar zum Krieg kam, schockte die Kapitalmärkte nachhaltig. Deutsche und europäische Aktienindizes fielen innerhalb weniger Tage um mehr als 20 Prozent. Zwar kam es zu einer kurzen Erholung in den darauffolgenden Wochen, dennoch war die Stimmung auf den Aktienmärkten im Laufe des Jahres überwiegend angespannt.

Auch infolge des Kriegs blieben die Wirtschaftsleistungen der großen Industriestaaten im dritten Jahr in Folge hinter ihren Möglichkeiten. Schutzmaßnahmen und Impfungen trugen zur gewünschten Eindämmung der COVID-19-Pandemie bei, jedoch waren die Produktions- und Lieferketten weiterhin gestört. Dies sowie die massiv steigenden Energiekosten führten zu deutlich steigenden Preisen, so dass die Inflationsraten außergewöhnlich hohe Niveaus erklommen. Allein in Deutschland stiegen die Verbraucherpreise innerhalb des Berichtsjahres um nahezu 10%. Das rief auch die Europäische Zentralbank auf den Plan, die ab September den Leitzins (Hauptrefinanzierungssatz) sukzessive von 0,5% auf 2,5% erhöhte. Vor allem für längere Laufzeiten stiegen die Zinsen im Jahr 2022 deutlich, so dass der Rentenmarkt allmählich wieder zu einer Anlagealternative wurde.

In diesem herausfordernden Umfeld kam es bei den deutschen Aktienindizes im Jahresverlauf zu prozentual zweistelligen Verlusten. Der deutsche Leitindex DAX büßte 12,3% ein. Noch wesentlich härter traf es viele Aktien von Firmen mit mittelgroßer und kleiner Marktkapitalisierung: So verlor der Index für die mittelgroßen Werte MDAX 28,5%, der Small-Cap-Index SDAX 27,3%.

Das generelle Börsenumfeld könnte bis auf Weiteres herausfordernd bleiben. Der Krieg in der Ukraine verursacht menschliches Leid, materielle Zerstörung und drückt die Stimmung an den Aktienmärkten. Ebenfalls belastend dürften weitere Zinserhöhungen durch die Zentralbanken und überdurchschnittlich hohe Inflationsraten wirken. Die Sorgen um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie aufgrund anhaltend hoher Energiepreise könnten speziell den deutschen Aktienmarkt negativ beeinflussen. Dagegen scheinen die akuten Sorgen wegen der Energieversorgung bis zum Sommer 2023 nicht mehr groß zu sein. Ähnliches gilt für die COVID-19-Pandemie, die die meisten Investoren abgehakt zu haben scheinen, sowie für die Lieferkettenproblematik, die zum Jahreswechsel 2022/23 nur noch einige wenige Branchen betraf.

Derartige makroökonomische Entwicklungen sind für den Anlageprozess des pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium allerdings nur insofern von Belang, wenn sie die Geschäftsentwicklung der Unternehmen beeinflussen, an denen der Fonds Anteile hält. Für den Auswahlprozess selbst spielen sie fast keine Rolle. Die Auswahl der einzelnen Aktien und die Gestaltung des Portfolios erfolgt gemäß den Vorgaben des bewährten Investmentprozesses.

Der pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium investiert schwerpunktmäßig in Aktien von Unternehmen, die ihren Sitz in Deutschland haben. Das Portfolio soll insofern konzentriert sein, als dass es nicht mehr als 40 verschiedene Aktien enthalten soll. Zum Jahresultimo 2022 war der Fonds in 34 Aktienpositionen investiert. Als Resultat des Investmentprozesses ergab sich folgende Aufteilung des gesamten Fondsvermögens auf die genannten Indizes:

DAX (nur):	7%
MDAX (nur):	15%
MDAX und TecDAX:	6%
SDAX (nur):	19%
SDAX und TecDAX:	1%
Sonstige:	48%
Kasse:	4%

Folglich war der Großteil des Fondsvermögens zum Jahresultimo 2022 in Small Caps investiert. Der Aktienanteil des pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium betrug zum Jahresultimo 2022 rund 96%.

## pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium Investmentgesellschaft (SICAV)

Die zehn größten Aktienpositionen zum Jahresultimo 2022 waren, sortiert nach ihren Portfoliogewichten:

Talanx	8,5%
Einhell Vz.	7,1%
Aurubis	7,0%
Takkt	7,0%
CropEnergies	5,9%
Datagroup	4,1%
GFT	3,9%
Ecotel	3,8%
Mercedes-Benz	3,7%
BayWa vink. NA	3,7%

Der Anteil der zehn größten Positionen am gesamten Fondsvermögen betrug zum Jahresultimo 2022 gerundet 54,6%.

Im Berichtsjahr 2022 lag die Wertentwicklung des pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium (Anteilsklasse R) mit -29,3% etwas hinter dem SDAX (-27,3%), der aufgrund seiner Zusammensetzung der am besten geeignete Vergleichsmaßstab sein dürfte. Im Gesamtzeitraum seit Auflage im August 2021 bis Jahresultimo 2022 betrug die Rendite des pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium (Anteilsklasse R) -27,6% und lag damit etwas vor der des SDAX mit -29,7%. Beide Vergleiche beziehen sich auf recht kurze Betrachtungszeiträume, weshalb ihre Aussagekraft eingeschränkt ist.

### Ausblick

Nach dem verlustreichen Jahr 2022 bleibt das Umfeld für Wirtschaft und Börse herausfordernd. Auf der Negativseite stehen u. a. der Ukraine-Krieg, weitere Zinserhöhungen durch die Notenbanken, vermutlich weiter überdurchschnittlich hohe Inflationsraten, Sorgen um die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie aufgrund anhaltend hoher Energiepreise, der zunehmende Fachkräftemangel und die Skepsis ausländischer Investoren gegenüber dem deutschen Aktienmarkt. Positiv ist zu werten, dass die Energieversorgung bis zum Sommer 2023 wahrscheinlich gesichert ist, die COVID-19-Pandemie viel von ihrem Schrecken verloren hat und sich die Anspannungen in den Lieferketten weitgehend verflüchtigt haben. Überdies hat der DAX als Börsenbarometer für den deutschen Aktienmarkt seit seiner Einführung im Jahr 1988 erst zweimal nach einem Verlustjahr erneut an Wert verloren. Wie viel an Positiv- und Negativfaktoren in dieser unübersichtlichen Gemengelage indes schon „eingepreist“ ist, kann nicht seriös prognostiziert werden. Unabhängig von der Gesamtmarktlage setzt der Anlageberater auch 2023 auf seinen bewährten Investmentprozess, der den Fokus auf die Analyse der Chancen und Risiken einzelner Unternehmen bzw. Aktien richtet („Stock-Picking“) und nicht auf die Beurteilung von Volkswirtschaften oder des Gesamtmarktes.

### Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Die Ausbreitung von COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten. Im Lauf des Geschäftsjahres war die Liquidität des Fonds aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht eingeschränkt.

Nach aktuellen Informationen hat der Verwaltungsrat der SICAV keine Kenntnis von wesentlichen negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Fonds zum Geschäftsjahresende.

**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium  
Investmentgesellschaft (SICAV)**

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht der Verwaltungsrat der SICAV davon aus, dass die Unternehmensfortführung des pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium sichergestellt ist.

Grevenmacher, im Januar 2023

Der Verwaltungsrat der SICAV



## Prüfungsvermerk

An die Aktionäre des  
**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium**

---

### Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### *Was wir geprüft haben*

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022;
- der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

---

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

---

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

---

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg  
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, [www.pwc.lu](http://www.pwc.lu)*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)  
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

---

### **Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds für den Abschluss**

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

---

### **Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;



- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative  
Vertreten durch

Luxemburg, 27. März 2023

Carsten Brengel

**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium**  
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>27.917.744,63</b>	<b>100,12</b>
1. Aktien	26.823.111,08	96,19
Bundesrep. Deutschland	26.118.651,23	93,67
USA	704.459,85	2,52
2. Bankguthaben	1.088.633,55	3,91
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.000,00	0,02
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-32.732,46</b>	<b>-0,12</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>27.885.012,17</b>	<b>100,00</b>

pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium  
Investmentgesellschaft (SICAV)

pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium  
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Bestandspositionen</b>							EUR	<b>26.823.111,08</b>	<b>96,19</b>	
<b>Amtlich gehandelte Wertpapiere</b>							EUR	<b>23.853.476,94</b>	<b>85,54</b>	
<b>Aktien</b>										
adesso SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0Z23Q5		STK	6.947		1.400	EUR	131,8000	915.614,60	3,28
All for One Group SE Namens-Aktien o.N.	DE0005110001		STK	8.464		3.183	EUR	45,6000	385.958,40	1,39
Aurubis AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006766504		STK	25.500	2.000	2.000	EUR	76,3600	1.947.180,00	6,98
BayWa AG vink. Namens-Aktien o.N.	DE0005194062		STK	24.023	24.023		EUR	43,2000	1.037.793,60	3,72
Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005158703		STK	26.000			EUR	33,0600	859.560,00	3,08
CANCOM SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005419105		STK	6.500		20.000	EUR	27,3600	177.840,00	0,64
CENIT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005407100		STK	34.453	34.453		EUR	12,2000	420.326,60	1,51
CropEnergies AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0LAUP1		STK	125.543	125.543		EUR	13,0200	1.634.569,86	5,86
DATA MODUL AG Prod.u.V.v.e.S. Inhaber-Aktien o.N.	DE0005498901		STK	10.554			EUR	55,5000	585.747,00	2,10
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	27.000			EUR	35,1800	949.860,00	3,41
ecotel communication ag Inhaber-Aktien o.N.	DE0005854343		STK	34.212	34.212		EUR	30,8000	1.053.729,60	3,78
Einhell Germany AG Inhaber-Vorzugsakt.o.St. o.N.	DE0005654933		STK	14.000	2.325		EUR	141,0000	1.974.000,00	7,08
GFT Technologies SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005800601		STK	32.000	32.000		EUR	33,9500	1.086.400,00	3,90
Hawesko Holding SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006042708		STK	6.558		19.096	EUR	39,2000	257.073,60	0,92
Hornbach Holding AG&Co.KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0006083405		STK	7.350	7.350		EUR	77,2500	567.787,50	2,04
Masterflex SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005492938		STK	34.809	34.809		EUR	8,2400	286.826,16	1,03
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	17.000			EUR	61,4000	1.043.800,00	3,74
MPL SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0006569908		STK	178.081			EUR	5,1400	915.336,34	3,28
MVV Energie AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0H52F5		STK	12.969	300		EUR	30,3000	392.960,70	1,41
Ringmetall SE Namens-Aktien o.N.	DE000A3E5E55		STK	144.740	144.740		EUR	4,1500	600.671,00	2,16
Schloss Wachenheim AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007229007		STK	19.335	17.578	13.136	EUR	15,7000	303.559,50	1,09
SURTECO GROUP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0005176903		STK	17.680		3.499	EUR	19,1000	337.688,00	1,21
TAKKT AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007446007		STK	143.392	143.392		EUR	13,5400	1.941.527,68	6,96
Talanx AG Namens-Aktien o.N.	DE000TLX1005		STK	53.500	53.500		EUR	44,3200	2.371.120,00	8,50
technotrans SE Namens-Aktien o.N.	DE000A0XYGA7		STK	40.775	40.775		EUR	25,4500	1.037.723,75	3,72
Uzin Utz SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007551509		STK	1.272	1.585	7.181	EUR	50,6000	64.363,20	0,23
ADTRAN Holdings Inc. Registered Shares o.N.	US00486H1059		STK	39.990	46.991	7.001	USD	18,7900	704.459,85	2,52
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>							EUR	<b>2.969.634,14</b>	<b>10,65</b>	
<b>Aktien</b>										
2G Energy AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0HL8N9		STK	18.048	16.086	5.400	EUR	23,4500	423.225,60	1,52
DATAGROUP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0JC8S7		STK	17.957	17.957		EUR	63,0000	1.131.291,00	4,06
DATRON AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0V9LA7		STK	16.419	16.419		EUR	10,7000	175.683,30	0,63
Delignit AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0MZ4B0		STK	12.052		20.977	EUR	6,9000	83.158,80	0,30
Edel SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005649503		STK	94.644	94.644		EUR	4,7600	450.505,44	1,61
FRoSTA AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006069008		STK	6.420	3.583	9.228	EUR	54,0000	346.680,00	1,24
NÜRNBERGER Beteiligungs-AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008435967		STK	4.820			EUR	74,5000	359.090,00	1,29
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							EUR	<b>26.823.111,08</b>	<b>96,19</b>	
<b>Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten</b>							EUR	<b>1.088.633,55</b>	<b>3,91</b>	
<b>Kassenbestände</b>							EUR	<b>1.088.633,55</b>	<b>3,91</b>	
Verwahrstelle										
			EUR	928.858,04				928.858,04	3,33	
			USD	170.424,55				159.775,51	0,58	

**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium  
Investmentgesellschaft (SICAV)**

**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium  
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022**

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
Gründungskosten			EUR	6.000,00			EUR	6.000,00	0,02
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
Verwaltungsvergütung			EUR	-11.797,43			EUR	-32.732,46	-0,12
Betreuungsgebühr			EUR	-3.302,16				-11.797,43	-0,04
Zentralverwaltungsvergütung			EUR	-1.943,47				-3.302,16	-0,01
Verwahrstellenvergütung			EUR	-2.259,63				-1.943,47	-0,01
Register- und Transferstellenvergütung			EUR	-250,00				-2.259,63	-0,01
Taxe d'Abonnement			EUR	-1.626,74				-250,00	0,00
Prüfungskosten			EUR	-11.033,00				-1.626,74	-0,01
Sonstige Kosten			EUR	-520,03				-11.033,00	-0,04
								-520,03	0,00
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>27.885.012,17</b>	<b>100,00<sup>1)</sup></b>
<b>pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium R</b>									
Anzahl Aktien							STK	24.986,301	
Aktienwert							EUR	72,43	
<b>pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium I</b>									
Anzahl Aktien							STK	27.500,000	
Aktienwert							EUR	72,84	
<b>pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium Seed</b>									
Anzahl Aktien							STK	75.000,000	
Aktienwert							EUR	73,09	
<b>pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium S</b>									
Anzahl Aktien							STK	225.000,000	
Aktienwert							EUR	82,62	

**Fußnoten:**

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.  
Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium  
Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2022	
US-Dollar	(USD)	1,0666500	= 1 Euro (EUR)

## pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium

### Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

#### I. Erträge

1. Dividenden	EUR	894.107,97
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen	EUR	5.540,99
3. Abzug Quellensteuer	EUR	-122.477,57
4. Sonstige Erträge	EUR	2.878,52

<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>780.049,91</b>
--------------------------	------------	-------------------

#### II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-148.208,25
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-18.947,98
3. Register- und Transferstellenvergütung	EUR	-6.984,00
4. Betreuungsgebühr	EUR	-41.976,76
5. Zentralverwaltungsgebühr	EUR	-38.269,04
6. Vertriebs-, Informations- und Zahlstellengebühr	EUR	-3.510,00
7. Prüfungskosten	EUR	-11.033,10
8. Taxe d'Abonnement	EUR	-8.508,52
9. Zinsaufwand aus Geldanlagen	EUR	-6.716,08
10. Sonstige Aufwendungen (siehe Erläuterung 2)	EUR	-85.903,99

<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-370.057,72</b>
-------------------------------	------------	--------------------

<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>409.992,19</b>
--------------------------------------	------------	-------------------

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	285.378,12
2. Realisierte Verluste	EUR	-5.590.338,84

<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-5.304.960,72</b>
--	------------	----------------------

<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-4.894.968,53</b>
---	------------	----------------------

<b>VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-5.816.635,73</b>
--	------------	----------------------

<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-10.711.604,26</b>
--	------------	-----------------------

**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium  
Investmentgesellschaft (SICAV)**

**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium**

**Entwicklung des Fondsvermögens**

		2022
<b>I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 34.904.183,40</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 3.692.433,03
a) Mittelzuflüsse aus Aktiengeschäften	EUR 24.511.888,10	
b) Mittelabflüsse aus Aktiengeschäften	EUR -20.819.455,07	
2. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -10.711.604,26
<b>II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR 27.885.012,17</b>

**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium  
Investmentgesellschaft (SICAV)**

**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium  
Vergleichende Übersicht seit Auflegung**

**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium R**

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2021 *)	Stück	14.828,338	EUR	102,48
31.12.2022	Stück	24.986,301	EUR	72,43

**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium I**

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2021 *)	Stück	25.000,000	EUR	102,64
31.12.2022	Stück	27.500,000	EUR	72,84

**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium Seed**

Geschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Geschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2021 *)	Stück	300.000,000	EUR	102,73
31.12.2022	Stück	75.000,000	EUR	73,09

**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium S**

Rumpfgeschäftsjahr	Umlaufende Aktien am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Aktienwert am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	
31.12.2022 **)	Stück	225.000,000	EUR	82,62

**pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			
31.12.2021 *)			EUR	34.904.183,40
31.12.2022			EUR	27.885.012,17

\*) Datum der Fondsgründung: 19.07.2021

\*\*) Auflegedatum 04.03.2022

**Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)**  
zum 31. Dezember 2022

**Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze**

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte der SICAV sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) erstellt.

b) Bewertung des Wertpapierbestandes

Wertpapiere, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen notiert sind, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

Wertpapiere, die nicht an einer Wertpapierbörse notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Investmentgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Kredit- oder Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Investmentgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Anteile an OGAWs, OGAs und sonstigen Investmentfonds bzw. Sondervermögen werden zum letzten festgestellten verfügbaren Nettoinventarwert bewertet, der von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlicht wurde. Sollte ein Anlagevehikel zusätzlich an einer Börse notiert sein, kann die Investmentgesellschaft auch den letzten verfügbaren bezahlten Börsenkurs des Hauptmarktes heranziehen.

Exchange Traded Funds (ETFs) werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des Hauptmarktes bewertet. Die Investmentgesellschaft kann auch den letzten verfügbaren von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlichten Kurs heranziehen.

Falls für die vorstehend genannten Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente keine Kurse festgelegt werden oder die Kurse nicht marktgerecht bzw. unsachgerecht sind, werden diese Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Investmentgesellschaft nach Treu und Glauben festlegt.

c) Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

d) Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 belaufen sich diese Kosten auf:

pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium

EUR

64.308,10

## **pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium Investmentgesellschaft (SICAV)**

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

### **e) Umrechnung von Fremdwährungen**

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenkurs in die Fondswährung umgerechnet.

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als die des Fonds werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

### **f) Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand**

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

### **g) Dividendenerträge**

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

### **h) Bewertung der Devisentermingeschäfte**

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtszeitpunkt aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

### **i) Bewertung der Terminkontrakte**

Die Terminkontrakte werden mit dem letzten, an ihren Börsen bzw. geregelten Märkten verfügbaren Abrechnungskurs („settlement price“) oder Schlusskurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen/Wertminderungen werden in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

### **j) Verkaufte Optionskontrakte**

Bei verkauften Optionskontrakten werden die erhaltenen Prämien als Verbindlichkeit in der Vermögensaufstellung verbucht und anschließend zum Marktkurs bewertet. Wird eine verkaufte „Call-Option“ ausgeübt, so werden die erhaltene Prämie in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens als realisierte Werterhöhung aus Optionen ausgewiesen.

### **k) Bewertung der Verbindlichkeiten**

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### **l) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Aktienpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

m) Gründungskosten

Die Gründungskosten der Investmentgesellschaft einschließlich der Vorbereitung, des Drucks und der Veröffentlichung des Verkaufsprospektes und der Satzung können innerhalb der ersten fünf Geschäftsjahre abgeschrieben und belastet werden.

n) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. Dezember 2022 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. Dezember 2022 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2022 beziehen, erstellt.

## **Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen**

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführten sonstigen Aufwendungen beinhalten insbesondere Veröffentlichungsgebühren, Gebühren für Aufsichtsbehörden, Transaktionskosten, Marketing- und Druckkosten sowie Lizenzgebühren.

## **Erläuterung 3 – Kapitalsteuer („taxe d’abonnement“)**

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d’abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist.

Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Sofern eine Aktienklasse für die Zeichnung durch institutionelle Anleger beschränkt ist, wird das Nettovermögen dieser Aktienklasse mit einer reduzierten „taxe d’abonnement“ von jährlich 0,01% besteuert.

## **Erläuterung 4 – Ertragsverwendung**

Die vereinnahmten Dividenden- und Zinserträge der Aktienklassen I und R werden grundsätzlich ausgeschüttet während die Erträge der Aktienklassen S und Seed thesauriert werden.

Sofern im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine Thesaurierung der Erträge vorgesehen ist, können auf gesonderten Beschluss der Investmentgesellschaft neben den ordentlichen Nettoerträgen die realisierten Kapitalgewinne, die Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und/oder die sonstigen Erträge nicht wiederkehrender Art sowie sonstige Aktiva jederzeit ganz oder teil-ausgeschüttet werden.

Sofern im Verkaufsprospekt eine Ausschüttung der Erträge vorgesehen ist, kann abweichend hiervon auf gesonderten Beschluss der Investmentgesellschaft auch eine Thesaurierung der Erträge vorgenommen werden.

### **Erläuterung 5 – Rückerstattung von Gebühren**

Rückerstattungen von Gebühren eines Zielfonds werden dem Fonds unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben.

### **Erläuterung 6 – Verwaltungsvergütung von Zielfonds**

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds („Zielfonds“) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Nettovermögen nicht in von Axxion S.A. verwalteten Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

### **Erläuterung 7 – Wertpapierbestandsveränderungen**

Die Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen betreffend den Zeitraum dieses Berichts ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, sowie bei den Zahl- und Informationsstellen in den verschiedenen Ländern mit einer Vertriebszulassung erhältlich.

### **Erläuterung 8 – Risikomanagement (ungeprüft)**

In Bezug auf das Risikomanagement hat der Verwaltungsrat der SICAV den Commitment Approach als Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos gewählt.

### **Erläuterung 9 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)**

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben gelten besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 (Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR 3.796
davon variable Vergütung:	TEUR 450
Gesamtsumme:	TEUR 4.246

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 50 (inkl. Vorstände)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 (Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021) der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an Risk Taker:

Vergütung:	TEUR 2.073
davon Führungskräfte:	TEUR 2.073

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2021 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft [www.axxion.lu](http://www.axxion.lu) unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

### **Erläuterung 10 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (ungeprüft)**

Zum Berichtszeitpunkt und während der Berichtsperiode hat der Fonds keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

### **Erläuterung 11 – Pflichtangaben gemäß EU-Offenlegungsverordnung und EU-Taxonomie-Verordnung (ungeprüft)**

*Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor*

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

*Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)*

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

### **Erläuterung 12 – Weitere Informationen**

*Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie*

Angesichts der Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Verwaltungsrates der SICAV davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen.

Der Verwaltungsrat der SICAV hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht der Verwaltungsrat der SICAV davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist. Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

## **pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium Investmentgesellschaft (SICAV)**

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf den pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium auswirken. Nach aktuellen Informationen hat der Verwaltungsrat der SICAV keine Kenntnis von wesentlichen negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Fonds zum Geschäftsjahresende.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht der Verwaltungsrat der SICAV davon aus, dass die Unternehmensfortführung des pfp Advisory Aktien Mittelstand Premium sichergestellt ist.

### *Mögliche Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes*

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlügen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

### *Änderung in den Gesellschaftsgremien der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A.*

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 ist der bisherige Vorstandsvorsitzende Herr Thomas Amend aus dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. ausgeschieden und in den Aufsichtsrat der Axxion S.A. gewechselt. Der Vorstand der Axxion S.A. setzt sich seither zusammen aus Herrn Stefan Schneider (Vorsitzender des Vorstands), Herrn Pierre Girardet und Herrn Armin Clemens, der zum 1. Januar 2022 in den Vorstand aufgerückt ist. Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehören neben Herrn Thomas Amend auch weiterhin die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Burkhard Wittek, Herr Martin Stürner und Frau Constanze Hintze an.